

„Kunstkreis Rheintal“ veranstaltete Benefiz-Auktion zugunsten des Weissen Ringes

Utl.: KünstlerInnen aus Österreich und der Schweiz spendeten 27 Bilder

Lauterach, 6. Dezember 2009. Am 6. Dezember 2009 fand in der „Alten Seifenfabrik“ in Lauterach/Vorarlberg eine besondere Kunstauktion statt: Zur Versteigerung standen 27 Bilder, die von KünstlerInnen aus Österreich und der Schweiz gespendet worden waren. Der Verkaufserlös ging als Spende an die Weisser Ring-Organisationen in den beiden Ländern.

Eröffnet wurde die Auktion von Gerhard Salzinger, Landesleiter Vorarlberg des Weissen Ringes. Salzinger, selbst Chefinspektor, stellte die Tätigkeitsbereiche des Weissen Ringes vor und verwies auf die enge Zusammenarbeit von Österreichs größter Opferhilfe-Organisation mit der Polizei. „Initiativen wie jene des Kunstkreises Rheintal sind umso wichtiger, als sich der Weisse Ring ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Förderbeiträgen finanziert“, betonte Salzinger in seiner Danksagung an den Kunstkreis.

Die KünstlerInnen des Kunstkreises Rheintal präsentierten Werke unterschiedlicher Techniken – wie Aquarelle, Acryl auf Papier, Leinwand und Holz – und standen den AuktionsteilnehmerInnen persönlich für Auskünfte über ihre Arbeiten zur Verfügung. Die Ausstellung der Werke vor der Auktion genoss u. a. auch Bürgermeister Elmar Rhomberg. Am Ende konnte Kunstkreis-Obmann Rolf Huber erfreut berichten: „Alle Bilder sind ersteigert worden.“ Einziger Wermutstropfen: Die Preise kletterten nur wenig über die Ausrufungspreise von je 50 Euro und so wurde letztlich insgesamt ein Erlös von 2.000 Euro verbucht. „Das entspricht wohl der gegenwärtigen Wirtschaftslage“, sagte Huber mit leichtem Bedauern.

Dennoch: Jede Spende hilft dem Weissen Ring, seine Arbeit für Opfer von kriminellen Handlungen ausbauen zu können. Im Jahr 2009 wurden österreichweit knapp 20.000 Opferkontakte gezählt (nach 18.000 in 2008). 1.769 (nach 1.391) Opfer bzw. deren Angehörige wurden intensiv betreut (plus 27% gegenüber 2008). An erster Stelle standen dabei Körperverletzungen, vor Vermögens- und Sexualdelikten. Der Weisse Ring wurde 1978 gegründet und ist die größte österreichweit tätige Opferhilfe-Organisation, die allen Opfern krimineller Handlungen offen steht.

Bildtext: Weisser Ring-Landesleiter Vorarlberg Gerhard Salzinger (l.) bei der Präsentation des Ersteigerungs-Erlöses der Benefiz-Auktion.

Bildcredit: Kunstkreis Rheintal

Rückfragehinweis: WEISSER RING Österreich Bundesgeschäftsstelle
1090 Wien, Nußdorfer Str. 67,
Tel.: 01/712 14 05, E-Mail: office@weisser-ring.at

Öffentlichkeitsarbeit: Erika Bettstein,
Tel.: 0664/390 25 21, E-Mail: e.bettstein@weisser-ring.at

www.weisser-ring.at www.opfernotruf.at
Spendenkonto: P.S.K. 1,016.000, BLZ 60.000